



*Herrn Vorsitzenden Klaus Jürgen Reese des
Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung
und Betriebsausschuss WAW*

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 24.01.2019

Drucks. Nr. VO/0079/19
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am **19.02.2019** Gremium **Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**

Demographiecheck abschaffen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss für Finanzen und Betriebsausschuss WAW möge in seiner Sitzung am 19.02.2019 beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Demographiecheck bei Drucksachen ersatzlos zu streichen.“

Begründung:

Der Demographiecheck wurde vor etlichen Jahren im Ratsinformationssystem (RIS) eingeführt, um evaluieren zu können, wie sich die Inhalte der unterschiedlichsten Drucksachen auf die demographische Entwicklung auswirken. Dieses Instrument hat sich in der Praxis jedoch als wenig tauglich erwiesen, da sämtliche Drucksachen weitestgehend mit einem Plus, also positiv für die Entwicklung, gekennzeichnet wurden. Das gilt bis heute für Satzungsänderungen ebenso wie für Haushaltsangelegenheiten bis hin zu Infrastrukturmaßnahmen.

Der Demographiecheck fließt nicht in die Entscheidungsfindung der Gremien mit ein und stellt eigentlich lediglich einen bürokratischen Mehraufwand dar oder ist ein ungenutztes Anhängsel einer Drucksache.

Vor Jahren war genau dieser unbefriedigende Zustand bereits Thema, den die Fraktionen gegenüber der Verwaltung monierten. Damals sollten der Demographiecheck und seine Handhabung von Seiten der Verwaltung überprüft werden. Bis heute wurde aber dahingehend kein Ergebnis kommuniziert.

In der jetzigen Form hat der Demographiecheck jedoch keinerlei Aussagekraft und ist damit überflüssig.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
- Fraktionsvorsitzender -